

Presseinformation

10.000 € für die Initiative „Spenden für Corona“: EIS.de macht sich für Forschung und Krankenversorgung stark

Der führende deutsche Online-Shop für intime Lifestyle-Produkte folgt damit einem Aufruf der Stiftung Universitätsmedizin, die sich mit ihrer bundesweiten Initiative „Spenden für Corona“ für die Erforschung des Corona-Virus sowie Hilfsangebote für Patientinnen und Patienten einsetzt.

Essen, 15.04.2020 – Seit dem 22. März 2020 gilt in Deutschland ein Kontaktverbot für mehr als zwei Personen im öffentlichen Raum. Gerade in diesen Zeiten kommt dem Online-Handel eine besondere Bedeutung zu. Mit der Unterstützung von EIS.de wächst die Aktion „Online für Corona“ innerhalb der Spendeninitiative weiter.



Stöbern, Inspirieren, Vergnügen, seine Sinnlichkeit (neu) entdecken – dafür steht der mit über 8,5 Mio. Kunden führende Onlineshop für intime Lifestyle-Produkte in Deutschland: EIS.de.

„Die aktuelle Situation und die damit verbundene Isolation sehen viele als Chance, die eigene Sinnlichkeit und die des Partners (neu) zu entdecken – zumindest interpretieren wir so den Anstieg der Abverkaufszahlen von EIS.de parallel zum Auftauchen des Corona-Virus. Natürlich sind wir uns aber grundsätzlich unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Als uns der Aufruf der Stiftung Universitätsmedizin erreichte, war klar: Wir möchten gerne etwas an diejenigen zurückgeben, die aktuell mit Hochdruck an einer Eindämmung des Virus arbeiten: Forscher, Ärzte und Pflegepersonal“, so Nina Barz, Head of Communications and Marketing der Triple A Internets-hops GmbH, zu der u.a. auch EIS.de gehört.

Jorit Ness, Geschäftsführer der Stiftung Universitätsmedizin ist dankbar über die Unterstützung: „10.000 € für Forschung und Krankenversorgung – das ist gelebte Solidarität. Wir brauchen in dieser Zeit schnelle Hilfe, die direkt ankommt. Die Unterstützung von EIS.de hilft uns dabei sehr und bringt uns in unserer Arbeit einen weiteren Schritt voran. Wir hoffen, dass weitere Online-Händler dem Beispiel folgen werden.“

Presseinformation

Weitere Informationen unter: www.spenden-für-corona.de

Pressekontakt

Jorit Ness
Geschäftsführer
Stiftung Universitätsmedizin Essen
Tel.: 0201-7234699
jorit.ness@uk-essen.de
www.universitaetsmedizin.de

Über EIS.de

EIS.de gehört zur Triple A Internetshops GmbH mit den Firmensitzen in Bielefeld, Berlin, New York, Los Angeles und Tiflis. In weniger als einer Dekade avancierte die Triple A Internetshops GmbH zu einer der führenden Firmen im Bereich E-Commerce und beschäftigt mittlerweile 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Über die Stiftung Universitätsmedizin Essen

Gemeinsam Gesundheit fördern – Unter diesem Leitgedanken realisiert die Stiftung Universitätsmedizin wichtige Förderprojekte und wegweisende Ideen auf dem Gebiet der Universitätsmedizin, um innovative Forschung und Lehre sowie eine über die reine medizinische Grundversorgung hinausgehende Krankenversorgung sicherzustellen.

Über die Medizinische Fakultät

Wissenschaft und Forschung auf höchstem internationalem Niveau und eine herausragende, exzellente Ausbildung zukünftiger Ärztinnen und Ärzte: Diese Ziele hat sich die Medizinische Fakultät gesteckt und verfolgt sie mit Nachdruck. Wesentliche Grundlage für die klinische Leistungsfähigkeit ist die Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen mit ihrer klaren Schwerpunktsetzung in Onkologie, Transplantation, Herz-Gefäß-Medizin sowie den übergreifenden Forschungsschwerpunkten Immunologie, Infektiologie und Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften. Der 2014 bezogene Neubau des Lehr- und Lernzentrums bietet den Studierenden der Medizinischen Fakultät exzellente Ausbildungsmöglichkeiten.

Über die Universitätsmedizin Essen

Die Essener Universitätsmedizin umfasst das Universitätsklinikum Essen sowie zwölf Tochterunternehmen, darunter die Ruhrlandklinik, das St. Josef Krankenhaus Werden, die Herzchirurgie Huttrop und das Westdeutsche Protonentherapiezentrum Essen. Die Essener Universitätsmedizin ist mit etwa 1.700 Betten das führende Gesundheits-Kompetenzzentrum des Ruhrgebiets und auf dem Weg zum Smart Hospital. 2019 behandelten unsere 8.500 Beschäftigten 72.000 stationäre und 300.000 ambulante Patientinnen und Patienten. Schwerpunkte sind die Herz- und Gefäßmedizin, die Onkologie und die Transplantation. Mit dem Westdeutschen Tumorzentrum, einem der größten Tumorzentren Deutschlands, dem Westdeutschen Zentrum für Organtransplantation, einem international führenden Zentrum für Transplantation, in dem unsere Spezialisten mit Leber, Niere, Bauchspeicheldrüse, Herz und Lunge alle lebenswichtigen Organe verpflanzen, sowie dem Westdeutschen Herz- und Gefäßzentrum, einem überregionalen Zentrum der kardiovaskulären Maximalversorgung, hat die Universi-

Presseinformation

tätsmedizin Essen eine weit über die Region reichende Bedeutung für die Versorgung von Patientinnen und Patienten. Wesentliche Grundlage für die klinische Leistungsfähigkeit ist die Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen mit ihrer klaren Schwerpunktsetzung in Onkologie, Transplantation, Herz-Gefäß-Medizin, sowie den übergreifenden Forschungsschwerpunkten Immunologie, Infektiologie und Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften